Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Baukran stürzte um und blieb im Baugerüst hängen

Beigetragen von S.Erdmann am 28. Apr 2014 - 19:17 Uhr

Am Montagmorgen stürzte morgens um kurz vor 8:00 Uhr auf der Billstraße ein Baukran um. Die Ursache für den Unfall wird derzeit von der Polizei Juist ermittelt. Bei der Bergung wurde die Billstraße für knapp zwei Stunden voll gesperrt. Der Weg vom Dorf ins Loog und umgekehrt war in dieser Zeit nur über den Strand möglich.

Bei der Bergung des Krans waren beteiligt: Die Feuerwehr Juist (hiervon kamen das MTW, ein LF und die Drehleiter zum Einsatz), die Polizei Juist, das Ordnungsamt Juist, die Rederei Norden-Frisia mit Außendienststellenleiter Frank Endelmann und Kranführer Harm Endelmann mit dem Kran der Reederei und Ortwin Janssen von der "Domäne Loog" mit Traktor und Seilwinde. Durch die gute, fachliche Zusammenarbeit aller Beteiligen konnte die Aktion zügig und sicher beendet werden. Nennenswerte Schäden oder gar verletzte Personen sind nicht zu beklagen.

Der Kran war gegen das Baugerüst des Neubaus gekippt, der Ausleger ragte in mehreren Metern Höhe über den Dachgiebel hinweg, so dass an dem Haus, in dem Zweitwohnungen entstehen, keinerlei Schaden entstand. Am Nachmittag wurde der Kran dann durch die Bauunternehmung abgebaut und abgefahren.

Die Feuerwehr bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Straßensperrung.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG FEUERWEHR JUIST/STEFAN ERDMANN
FOTOS: FEUERWEHR JUIST (1), STEFAN ERDMANN (3)

Article pictures








POTAIN